

## Preisverleihung des Wettbewerbes Wohlfühlen in NÖ

Utl.: Landesrat Sobotka prämiiert Lebensqualitäts-Ideen=

St.Pölten (NLK) - Mit einem großen "Fest für jung und alt" ging heute in St. Pölten der seit Februar laufende Wettbewerb "Wohlfühlen in Niederösterreich" zu Ende. Anlässlich der Preisverleihung dankte Umweltlandesrat Mag. Wolfgang Sobotka den Teilnehmern für die von ihnen eingebrachten Anregungen und den damit erbrachten Beweis, wieviele Niederösterreicher den Umweltschutz zum Lebensstil erhoben haben. Sein Dank gelte weiterhin den Organisatoren des Wettbewerbes, allen voran der Koordinierungsstelle für Umweltschutz (KfU), der Österreichischen Gesellschaft für Ökologie und den Niederösterreichischen Nachrichten, die sich in der historisch gewachsenen Zusammenarbeit mit den Abteilungen der Landesregierung stets als verlässlicher Partner erwiesen habe.

Beim Thema "Wohlfühlen in NÖ" gehe es darum, so Sobotka weiter, die Augen offenzuhalten und die Sinne zu bewahren sowohl für die Schönheit des Landes als auch für allfällige Fehlentwicklungen. Im Bereich der Ökologie betreffe das Wohlfühlen gesunde Nahrungsmittel, Kreislaufwirtschaft, ökologische Gartenbewirtschaftung u.a., für die sich nicht zuletzt die KfU einsetze. Für das individuelle Wohlfühlen wieder sei die Familie zuständig, wofür die Politik die Rahmenbedingungen von den Kindergärten bis zur Altersversorgung vorzugeben habe. Wohlfühlen in Niederösterreich schließlich bedinge Zufriedenheit und Ruhe in sich selbst, Faktoren, die notwendig seien, um mit Selbstvertrauen kommenden Herausforderungen begegnen zu können.

Der Wettbewerb hatte sich zum Ziel gesetzt herauszufinden, was Niederösterreichs Einwohner unter dem Begriff "Lebensqualität" verstehen. Aus gezählten 587 Einsendungen wurden die Sieger in den beiden Wettbewerben "Wohlfühlen in NÖ" und "Wohlfühlen für Kids" ermittelt. Während die "Kids" 120 Einreichungen zu verzeichnen hatten, waren bei den "Erwachsenen" 467 Kunstwerken zu bestaunen.

In der Kategorie "Wohlfühlen in NÖ" ging der mit 100.000 Schilling dotierte erste Preis an Monika und Michael Plöckinger aus Krems für ein von ihnen erdachtes Niederösterreich-Spiel. Die weiteren, in der Dotation gestaffelten Preise gingen an Christian Billaudet

(Greinsfurth), Helmut Schurgast (Traiskirchen), Misako Yamamoto-Flasar (St. Pölten), Anna Kuback (St. Pölten), Edda Swatschina (Mistelbach), Claudia Kreitner (Traismauer) und Susanne Fischer (Irnfritz). Prämiiert wurden dabei Fotos bzw. Fotosammlungen, Aquarelle, ein Gedicht sowie eine Niederösterreich-Zeitung.

Bei "Wohlfühlen für Kids" ging der erste Preis in Form eines Sparbuches über 10.000 Schilling an Madeleine Puxbaum aus Kasten für eine umfangreiche "Wohlfühl"-Mappe. Weitere Sparbücher gingen an Verena Grafinger (Melk), die Kinder der 3. Klasse VS Gresten, Bernhard Mayerhofer (Zwettl), Viktoria Daim (Nödersdorf), Verena Mittermaier (Raxendorf), Andreas Paar (Poysdorf), Julia Fauser (Schwarzau), Veronika Schindler (Reichenau/Rax), Nicole Pöcherstorfer (Großengersdorf), Désirée Coufal (Großengersdorf), René und Anita Vonwald (Lilienfeld) sowie als Sonderpreis an die dreijährige Birgit Zaillenthal aus Baden. Unter den prämierten Arbeiten befinden sich Texte, Zeichnungen, Aquarelle, Comics, Collagen, Briefe, Mundartgediche sowie ein "Lauschangriff" auf die Natur, ein Specksteinanhänger in Landesform und eine graphische Ableitung der Buchstaben Niederösterreichs.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle  
Tel.: 02742/200/2312

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0213 1998-10-09/15:38

091538 Okt 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19981009\\_OTS0213](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981009_OTS0213)